

FUSSBALL - Hunderte Besucher beim Aktionstag gegen Rassismus in Schoningen

Ein Erfolg auf ganzer Linie

Mit 13:3 setzten sich die Ex-Profis im Duell gegen eine Regionsauswahl durch. Doch das Resultat war natürlich nur zweitrangig. Fotos: Hubert Jelinek

Schoningen – Rundum gelungen! So lautet das Fazit von Jörg Grabowsky, gemeinsam mit Dennis Eckhardt Organisator des Aktionstages gegen Rassismus, zum samstäglichen Treiben auf den beiden Sportplätzen in Schoningen.



Langweilig wurde den Besuchern und Aktiven ganz sicher nicht. Neben zahlreichen Fußballspielen, die von morgens bis abends auf dem Plan standen, gab es zahlreiche weitere Aktionen, die zum Mitmachen, aber auch zum Informieren über die Themen Rassismus und Diskriminierung einluden. Mehrere Hundert Besucher waren über den Tag verteilt dabei. „Ich denke, die Gäste und alle Beteiligten haben sich gut bei uns aufgehoben gefühlt. Das war eine

runde Sache“, sagte Grabowsky „Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten. Das freut uns natürlich sehr.“

Rund um den Fußball hat der SC weitere Aktionen geboten

Fussball-Freestyler Kevin Kück zeigte eindrucksvoll seine Kunst. Infostände Gymnasium Uslar zum Thema Rassismus und Diskriminierung, die Evangelische Jugend und Wesertal ist bunt. Auch das Präventionsteam der Polizei war Vorort. Eine Hüpfburg, weitere Spiele, das DFB-Mobil, Fußballabzeichen und das Riesen-Fußball-Dart wurden intensiv genutzt.

Das als schlechtwetteralternative gedachte Festzelt wurde bei herrlichstem Sonnenschein (typisches SC-Schoningen-Wetter) nur als Schattenspender für die mehreren hundert Kinder und deren Eltern gebraucht.



Riesen-Unterstützung

Die großartige Veranstaltung war nur durch eine große Schar von Unterstützern möglich. Gefördert wurden wir von der Lotto-Sport-Stiftung, der Jugendstiftung des Landkreises Northeim, dem Landes-Sportbund und der Stadt Uslar, die auch die Hälfte des Stadtrates als Helferinnen und Helfer mitgebracht hat.

Spannende Interviews

Interviews mit Heinz-Willi Elter (KSB Northeim-Einbeck), Sonja Gierke (Sozialpädagogin und Ratscherrin), Henning Hartje (NFV Northeim-Einbeck) und Ralph-Uwe Schaffert (Präsident Niedersächsischer Fußballverband) verdeutlichten die Wichtigkeit des Themas.

Es wurde natürlich auch Fußball gespielt

Die sportlichen Höhepunkte des Tages hatten sich die Organisatoren für den Schluss aufgehoben. Erst spielte eine Regionsauswahl heimischer Fußballerinnen gegen den Regionalligisten Jahn Calden und setzte sich mit 3:1 durch. Im Anschluss stieg der Legenden-Kick. Eine Traditionsmannschaft, bestehend aus namhaften Ex-Profis aus der Bundesliga, trat gegen eine Auswahl von Fußballern aus dem Solling an. Und die legten richtig gut los, gingen durch Roman Löding sogar in Führung, doch das ließen Fatmir Vata, David Odonkor, Darius Wosz, Altin Lala und Co nicht auf sich sitzen. Zwar durfte Löding noch ein zweites Mal treffen und auch der Uslarer Noureddine, aber am Ende setzten sich die Ex-Profis mit 13:3 durch.

Die weiteren Ergebnisse des Tages: G-Jugend gegen die JSG Weper 0:9, F-Jugend gegen Hoher Hagen

2:0, E-Jugend gegen Hainberg 1:4, D-Jugend gegen Eintracht Northeim 2:14, C-Jugend gegen Eintracht Braunschweig 0:21 sowie B-Jugend gegen Hessen Kassel 0:3.

Bilder:

- Mit 13:3 setzten sich die Ex-Profis im Duell gegen eine Regionsauswahl durch. Doch das Resultat war natürlich nur zweitrangig.
- Plätze im Schatten waren heiß begehrt. Über den Tag verteilt waren hunderte Zuschauer dabei
- Schlag ein: Vatmir Vata (links) und Davon Odonkor nach einem Treffer der Legenden-



Auswahl

- Zahlreiche weitere Aktionen wurden geboten. Unter anderem gab es eine Fußball-Dartscheibe

Danke an die HNA und Hubert Jelinek sowie Marco Washausen
... sowie allen Freunden und Förderern dieses Projektes!